

CLUBHEFTLI

SAISON 2019/2020

- AUSGABE ZUM 75-JAHR JUBILÄUM -



swisski CLUB

ski club

finstersee



ski club

finstersee



Jubiläumssponsoren:

GOLD-SPONSOR



SILBER-SPONSOREN



BRONZE-SPONSOREN



Unterstützt durch:



Unterstützt vom
Kanton Zug

SWISSLOS

Impressum

Das Clubheft des Ski-Club Finstersee

Ausgabe

Juni 2020

Auflage

150 Exemplare

Titelbild

Volksabfahrt Hoch-Ybrig 2020
Victoria Hegglin

Text

Edgar, Carmen, Markus vH, Victoria,
Melanie, Beatrice, Corina, Franz, Brigitta,
Gabriela, Sarah O.

Lektorat

Stephanie Elsener

Bildquellen

Sarah Werder www.werder-photo.ch,
Gabriela Elsener, Melanie Jordi, Edgar
Schuler, Marlis Derungs und weitere

Redaktion

Ski-Club Finstersee, Stephanie Elsener
sekretariat@sc-finstersee.ch

Layout

Melanie Jordi www.jordigrafikdesign.ch

Internet

www.sc-finstersee.ch



VORSTAND – 75. GV 2019

Liebe Ski-Club Familie

Ein äusserst spezielles und intensives Vereinsjahr ist nun Geschichte. Wir haben uns lange und umfangreich auf das Jubiläumsjahr vorbereitet und riesig gefreut. In der letzten Saison durften wir es endlich erleben und miteinander teilen.

Den Abschluss des 75-Jahre-Jubiläums wird die 76. Generalversammlung bilden. An der Vernissage unseres Jubiläumsbuches „75 Jahre Ski-Club Finstersee“ darf jede und jeder von Euch ein Exemplar in Empfang nehmen. Es ist eine Hommage an unseren Verein und an unser Jubiläumsjahr. Ihr dürft Euch darauf freuen!

Trotz aller Jubiläumsaktivitäten halten wir am jährlichen „Clubheftli“ fest. Dank einem Zusatzeffort haltet ihr jetzt die aktuelle Ausgabe in den Händen. Ich wünsche Euch einige erheiternde Momente beim Lesen.

Herzliche Grüsse und „bliibid gsund“ !

Edgar Schuler

Präsident Ski-Club Finstersee



INHALT

- | | | | |
|----|-------------------------|----|------------------------------|
| 3 | VORWORT | 24 | WEIHNACHTSMARKT |
| 6 | PROTOKOLL GV | 26 | STERNWANDERUNG |
| 14 | JAHRESBERICHT PRÄSIDENT | 28 | RENNGRUPPE – SAISONSTART |
| 18 | WILERSEE – STAFETTE | 29 | CLUB – SAISONSTART |
| 20 | CLUBWANDERUNG | 30 | CLUBMEISTERSCHAFT |
| 27 | CHILBI | 34 | JO, JO – RENNGRUPPE, PICCOLO |
| 23 | HELFERESSEN | 38 | REGIONAL – RENNFÄHRER/INNEN |

BEILAGEN

Rechnung 2019/2020 - Budget 2020/2021 (noch nicht revidiert)
Bilanz 30.04.2020 (noch nicht revidiert)

PROTOKOLL DER 75. GENERAL- VERSAMMLUNG

Jubiläums-GV vom 15. Juni 2019
18:00 Uhr luegid'BAR, Finstersee

Aus Zeitgründen begrüsst Edgar die Anwesenden bereits beim Apéro, welcher bei DER TISCH stattfindet. Speziell begrüsst er Gemeindepräsident Andreas Etter, die Ehrenmitglieder (Josef Elsener sen., Konrad Fuchs, Franz Staub, Markus von Holzen), die ehemaligen Präsidenten (Josef Elsener sen., Ambros Arnold, Franz Staub, Markus von Holzen) und der Präsident des Skiclubs Menzingen Peter Zürcher. Er freue sich ausserordentlich, dass es nun endlich mit dem 75-Jahre-Jubiläum so richtig los geht. Zudem gibt Edgar bekannt, dass ab sofort die Ski-Club-Wurst in der Metzgerei Hegglin und das Ski-Club-Brot «Skispitz» in der Bäckerei Schlüssel gekauft werden können. Die Mitglieder probieren die Wurst und das Brot bereits beim Apéro ein erstes Mal.

Josef Elsener sen. ergreift ebenfalls das Wort. Er entschuldigt Clemens Elsener, der es aus gesundheitlichen Gründen leider nicht an die GV schaffte. Er erinnere sich noch genau an die Gründung des Skiclubs Finstersee und wünscht allen ein schönes Jubiläumsjahr.

Um 18:00 begrüsst Edgar nochmals alle Mitglieder und Gäste in der luegid'BAR. Er möchte den statutarischen Teil der GV in einer Stunde durchbringen, damit mehr Zeit für das Festprogramm bleibt.

Die Einladungen sind gemäss Statuten schriftlich und rechtzeitig versandt worden. Für die diesjährige Versammlung haben sich rund 12 Vereinsmitglieder entschuldigt.

Die Traktandenliste haben die Vereinsmitglieder mit der Einladung erhalten und es ist kein Antrag eingegangen. Somit wurde diese einstimmig genehmigt.

TRAKTANDUM I

APPELL UND WAHL DER STIMMENZÄHLER

Anwesende Ehrenmitglieder:	4 (Josef Elsener sen., Konrad Fuchs, Franz Staub, Markus von Holzen)
Anwesende Clubmitglieder:	69
Total anwesend:	73
Absolutes Mehr:	37
Anwesende Gäste ohne Stimmrecht:	2
Stimmenzähler:	Alexandra Elsener, Herbert Elsener

TRAKTANDUM II**PROTOKOLL DER LETZTEN GV VOM 8. JUNI 2018**

Das Protokoll der letzten Generalversammlung ist im Clubheftli Saison 2018/19 abgedruckt. Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt. Edgar dankt Doris Ayer für das Erstellen des Protokolls.

TRAKTANDUM III**MUTATIONEN**

Austritte: Isabelle Schmid, Urs Schmid

Eintritte: Alexandra Elsener (anwesend)
Andrin Baumann (abwesend)
Hans Schoch (anwesend)
Dominik Haas (anwesend)
Aldo Staub (anwesend)
David Lercher (anwesend)
André Derungs (anwesend)
Remo Derungs (anwesend)
Adrian Britschgi (anwesend)

David, André, Remo und Adrian stellten ein ganz besonderes Beitrittsgesuch, welches von Edgar vorgelesen wird. Die vier aus dem einheimischen Gewerbe bezeichnen sich als Skifans und haben Kinder beim Verein in der Skiausbildung. Dies und die Sympathie gegenüber den Clubmitgliedern bewog sie zu ihrem Gesuch. Sie bezahlen freiwillig je CHF 100.- Jahresbeitrag, welcher bereits bar dem Beitrittsesuch beigelegt wurde. Der Passivmitgliederstatus ist ihnen jedoch sehr wichtig. Ihren Beitritt zum Skiclub möchten die vier mit einem Schwur bestätigen. Edgar bittet die vier deshalb nach vorne. Der Schwur zur Vereidigung als Skiclubmitglied wird auf die Statuten des Vereins abgelegt. Die vier schwören ungeteilte Sympathie dem Skiclub Finstersee, sich zum Wohle des Vereins einzusetzen und aktiv passiv oder passiv aktiv zu sein.

Andi Elsener fragt, was passiert, wenn einer dieser vier vereidigten Mitglieder den Verein verlässt. Edgar meint, dass in diesem Falle der Schwur gebrochen werden kann.

Übertritte von JO: Dominik Reichlin (anwesend)

Die neuen Mitglieder werden mit Applaus in der SCF-Familie willkommen geheissen.

Alter Clubbestand: 129 Mitglieder
Neuer Clubbestand: 137 Mitglieder

TRAKTANDUM IV

JAHRESBERICHTE

Die Jahresberichte wurden im Clubheftli Saison 2018/19 abgedruckt und den Clubmitgliedern zusammen mit der Einladung zugesandt.

Des Präsidenten
übrige Jahresberichte

Edgar Schuler
verschiedene Autoren

Der Präsident dankt allen Verfassern der Jahresberichte. Die Versammlung genehmigt die Berichte einstimmig.

TRAKTANDUM V

KASSA UND REVISORENBERICHT

Das Wort geht an den Finanzchef Flavio von Holzen. Er erläutert einige Punkte aus der Rechnung:

Die Rechnung der Saison 18/19 erschreckt auf den ersten Blick, denn es resultiert ein Verlust von CHF 27'178.20. Davon stammen jedoch CHF 20'000.- vom Jubiläumsbeitrag an die Jubiläumskasse.

Bei den Erträgen wich vor allem die **Wilersee-Stafette** stark vom Budget ab. CHF 4500.- waren budgetiert, es resultierte jedoch nur ein Gewinn von CHF 1'656.60, der vor allem durch die teure Musik, den neuen T-Shirts für die Helfer und der Gastwirtschaft, welche weniger Ertrag brachte, unter dem Budget liegt.

Der Negativaufwand ist das Resultat der **Vorausbezahlung der JO-Skitage**, welche durch Gabriela auf diese Saison neu eingeführt wurde und entspricht so eigentlich einem Ertrag. Die Aufwände für den **Clubausflug** sind deutlich höher als budgetiert. Dies hängt damit zusammen, dass neben dem Seppitag noch ein Skitag für alle durchgeführt wurde und vor allem, weil die Teilnahme am Seppitag sehr hoch war.

Somit zeigt die Bilanz per 30.04.2019 ein Vermögen von CHF 10'693.17.

Edgar fügt noch an, dass das Budgetieren immer schwierig sei, da gerade die Beteiligung z.B. für den Seppitag schwierig abzuschätzen sei. Er möchte auch erwähnen, dass die CHF 20'000.- für die Jubiläumskasse nicht weg sind. Das Geld wird fürs Jubiläum gebraucht. Am Ende des Jubiläums fliesst wieder Geld zurück in die Clubkasse. Des Weiteren kommt durch ein gutes Sponsoringkonzept, Beiträge der öffentlichen Hand und auch die Dorfbevölkerung wieder Geld in die Jubiläumskasse.

Da niemand aus der Versammlung eine Frage zur Rechnung hat, gibt Edgar das Wort an Christian Lotz. Er liest den Revisorenbericht vor und beantragt die Rechnung anzunehmen.

Die Generalversammlung genehmigt den Kassa- und Revisorenbericht einstimmig.

Der Präsident bedankt sich bei der Versammlung fürs Vertrauen und bei Kassier Flavio von Holzen und den Revisoren Bernadette Joller und Christian Lotz für ihre Arbeit.

TRAKTANDUM VI

BUDGET UND BEITRÄGE

Swiss-Ski Clubmitglieder Senioren	CHF 60.- wie bisher
Swiss-Ski Clubmitglieder Junioren	CHF 50.- wie bisher
Clubmitglieder ohne Verband	CHF 30.-

Budget

Das neue Budget orientiert sich am Budget der Saison 2018/19. Edgar erläutert, dass im Budget nur die normalen Vereinstätigkeiten aufgeführt sind, da für das Jubiläum eine separate Kasse geführt wird. Das Budget für die Saison 2019/20 sieht einen Gewinn von CHF 100.- vor.

Die Generalversammlung genehmigt das präsentierte Budget einstimmig.

TRAKTANDUM VII

WAHLEN

2019 ist kein offizielles Wahljahr, es gibt jedoch eine Demission zu verzeichnen.

- Flavio von Holzen, Finanzen (nach 1 Jahr)

Innerhalb des Vorstandes wird es eine Rochade geben. Carmen Pfoster wechselt von der Aktuarin zu den Finanzen.

Vorschlag des Vorstandes für die Neuwahlen:

Marco Christen

Er war mit Edgar zusammen als Renngruppenfahrer aktiv und bringt ein bisschen internationales Flair in den Vorstand. Er wird neuer Aktuar und für 2 Jahre gewählt, ehe er im nächsten offiziellen Wahljahr 2021 bei der Erneuerungswahl dann normal für 3 Jahre gewählt werden kann.

Marco Christen wird von der Versammlung einstimmig gewählt und mit grossem Applaus begrüsst.

Revisoren

Bernadette noch für 1 Jahr gewählt, Christian noch für 2 Jahre.

Das Jahresprogramm befindet sich auf der letzten Seite des Clubheftli, welches zusammen mit der Einladung zur GV verschickt wurde. Es ist grundsätzlich ein normales Jahresprogramm, welches mit jubiläumswürdigen Gegebenheiten geschmückt wurde.

Edgar stellt die wichtigsten Eckpunkte des Jubiläumsprogramms vor:

- Swiss-Ski DV 29.6.19 - Eines der Highlights des Jubiläumsjahr. Am Freitagabend gibt es einen internen Anlass mit dem Präsidium und der Geschäftsleitung von Swiss-Ski. Am Samstag folgt dann die DV in der Sporthalle Ochsenmatt. Danach gibt es eine Autogrammstunde mit den Athleten, einen Apéro für die Delegierten, einen Streetslalom, Livemusik und Party in der Schützenmatt. Die Unterstützung der Clubmitglieder zeugt vom einmaligen Clubspirit.
- ESAF-Helfereinsatz August 2019
- Sternwanderung 22.12.19 - Das Jubiläum wird mit den Zuger Bergclubs gefeiert. Zudem soll an die Clubgründung an Weihnachten erinnert werden.
- Jubiläums-Clubrennen 1. + 2.02.20 - Das Clubrennen wird auf dem oberen Teil der legendären Lauberhornabfahrt als Riesenslalom ausgetragen. Der Start erfolgt aus dem Weltcupstathäuschen. Die Übernachtung ist bereits organisiert. Die Ausschreibung erfolgt schon im Sommer, damit der Transport organisiert werden kann.
- Clubausflug mit Fondue-Essen (Stoos) 14.03.20 - Als Hommage an Gründerin Käthi Bürgler findet der Clubausflug auf dem Stoos statt. Das Anschliessende Fondue-Essen findet nicht wie im Jahresprogramm angegeben im Restaurant Gottschalkenberg statt, sondern im Restaurant Rössli, welches im Jubiläumsjahr Bronzesponsor ist.
- Der Besuch eines Weltcuprennens wird um 1 Jahr verschoben.
- 50 Jahre Skilift Lindenberg 11.01.20
- 76. GV mit Vernissage Jubiläumsbuch 06.06.20 - Die GV schliesst das Jubiläumsjahr ab und das Jubiläumsbuch wird präsentiert. Somit sind auch die Geschehnisse des Jubiläumsjahrs im Jubiläumsbuch enthalten.

Während dem Jubiläumsjahr ist der Skiclub, wie bereits am Apéro erwähnt, mit einer Ski-Club-Wurst und einem Ski-Club-Brot im Dorf präsent.

TRAKTANDUM IX

EHRUNGEN

Eine Jubiläums-GV soll auch bei den Ehrungen speziell sein, weshalb gewisse Ehrungen später noch vorgenommen werden. Edgar bedankt sich bei folgenden Personen mit einem kleinen Geschenk:

- Flavio von Holzen 1 Jahr Vorstand
- Jubiläums-OK & „OK DV Swiss-Ski“ Planung Jubiläum & DV Swiss-Ski Victoria, Beatrice, Brigitta, Melanie, Franz, Doris, Dominic, Seby, Andi E., Markus vH, Baschi

Die Zusammenarbeit im Jubiläums-OK ist extrem gut und intensiv. Für die DV wurde das OK erweitert.

An dieser Stelle möchte Melanie auch Edgar ganz herzlich danken für seinen unermüdlichen Einsatz als Jubiläums-OKP und Vorstandspräsident und überreicht ihm ein Geschenk.

- Andi Elsener Rennchef Clubrennen, OK Chilbi Menzingen
- Markus von Holzen OKP Wilersee-Stafette, OKP Chilbi Menzingen, Koordinator/ Co-Trainer JO-Renngruppe
- Wisi Uhr Renngruppentrainer
- Sarah Oppliger (abwesend) Piccolo-Chefin
- Bernadette Joller Gabentempel Clubrennen
- Doris Uhr Pokale für Piccolo-Rennen
- Gabriela, Stephi, Carmen Vorstand

TRAKTANDUM X

DIVERSES

Helfer Wilerseestafette

Marlis Derungs wird noch die Helferliste für die Wilerseestafette 2019 herumreichen, in der sich die Clubmitglieder einschreiben können.

Partnerschaft ZSSV / Concordia

Mitglieder vom ZSSV können bei Concordia von Vorteilen profitieren. Ein Versicherungsverwechsel kann sich lohnen.

Ausstellung «Seehof-Stübli»

Der Vorstand sitzt am runden Tisch des Seehofs im nachgebauten Seehof-Stübli, welches gleichzeitig eine Wanderausstellung ist.

Wort an die Versammlung

Gemeindepräsident Andreas Etter bedankt sich für die Einladung und gratuliert dem Club

zum 75-Jahr-Jubiläum. Er lobt die wichtige Jugendarbeit des Skiclubs, welche bei jedem Wetter stattfindet. Er freut sich auf das Ski-Fäscht, welches zwei Wochen nach der GV stattfinden wird. Die Gemeinde Menzingen übernimmt die Kosten des Kaffees an der GV. Edgar spricht der Gemeinde Menzingen seinen Dank aus. Der Verein kann immer wieder auf die Unterstützung der Gemeinde zählen, sei dies finanziell oder bei der Nutzung der Infrastruktur.

Der Präsident des Skiclubs Menzingen gratuliert dem Skiclub ebenfalls zum Jubiläum. Er ist beeindruckt von der Teilnahme an der GV, unserem polysportiven Jahresprogramm, der ausgezeichneten Jugendförderung und vom Mut die Swiss-Ski-DV nach Menzingen zu holen. Er dankt dem Skiclub Finstersee für die Einbindung der anderen Skiclubs im Jubiläumsprogramm und für die Unterstützung bei der Organisation der Anlässe des Skiclub Menzingens.

Francis richtet sich an die Versammlung und möchte sich für die Bestellung der Bekleidung bedanken. Insgesamt werden 209 Artikel ausgeliefert. Das neue Design des Skianzugs ist innovativ und mutig und passt somit perfekt zum Verein. Er wird sich darum kümmern, dass die Kleider im Herbst ausgeliefert werden können. Edgar meint, dass die Skianzüge sozusagen das erste Jubiläumsprojekt waren und ein grosser Erfolg waren.

Edgar dankt dem Vorstand, den OK's, allen Trainer und Leitern, den zahlreichen Helfer, den Mitglieder, die an den Anlässen teilnehmen. Ein grosser Dank der Gemeinde Menzingen, allen Gönnern, Sponsoren und öffentlichen Organisationen die uns während dem Jubiläumsjahr unterstützen.

Weiterer Verlauf des Abends

Im Anschluss an die GV gibt es die Vorspeise, was gleichzeitig auch der Start in den festlichen mit zahlreichen Überraschungen gespickten Teil der Jubiläums-GV ist. An dieser Stelle dankt Edgar dem Team Gottschalkenberg, welches fürs Catering zuständig ist.

Schluss der Versammlung um 19:05 Uhr

Um 22:50 Uhr wird die Versammlung erneut eröffnet um drei neue Ehrenmitglieder zu ernennen.

Die Laudatio für **Neu-Ehrenmitglied Seby Elsener** hält Franz Staub. Seby konnte in verschiedenen Disziplinen insgesamt 24 Siege feiern und auch im Siegerteam bei der Bergmeisterschaft war er sechs Mal dabei. Während sieben Jahren war er als Rennchef, Technischer Leiter/Chef Alpin und zum Schluss als JO-Chef im Vorstand tätig. Mit vielen Ideen und Innovationen prägte er diese Zeit, so gab es dank ihm erstmals ein Sommer- und Winterprogramm. Er setzte sich auch stets für die Erneuerung von Infrastruktur und Material ein. Zudem amtiert er als Leiter JO und als Trainer der JO-Renngruppe und er ist ein treuer Helfer an verschieden Anlässen.

Die Laudatio für **Neu-Ehrenmitglied Andreas Elsener** hält Konrad Fuchs. Andi konnte zwei Mal die Clubmeisterschaft gewinnen und war zwei Mal Teil der Siegermannschaft der Bergmeisterschaft. Seit 28 Jahren amtiert er als Rennchef beim Clubrennen. Er war auch Rennchef am ZG/SZ Kantonalen JOrennen und wird auch für den Street-Slalom an der DV 2019 diese Funktion übernehmen. Seit 2007 ist er als Bauchef im OK der Chilbi mit dabei. Er ist langjähriger Leiter JO und Trainer der JO-Renngruppe. Auch Andi ist ein treuer Helfer und Teilnehmer bei verschiedenen Anlässen.

Die Laudatio für **Neu-Ehrenmitglied Alois Uhr** hält Markus von Holzen. Wisi gewann in verschiedenen Disziplinen die Clubmeisterschaft insgesamt zehn Mal und war fünf Mal im Siegerteam der Bergmeisterschaft.

Er hatte für drei Jahre das Amt des Beisitzes im Vorstand inne und gründete die Piccolo. Zusammen mit Markus von Holzen leitet er die JO-Renngruppe und ist ein grosser Förderer des Nachwuchses im Skiclub Finstersee. Er kann auf 17 Jahre als Wettkampfleiter der Wilersee-Stafette zurückblicken. Zudem ist auch Wisi ein treuer Helfer und Teilnehmer an diversen Anlässen.

Alle drei werden mit einem tosenden Applaus als neue Ehrenmitglieder bestätigt. Sie erhalten einen alten Ski, der als Garderobe genutzt werden kann und einen Gutschein.

Definitiver Schluss der offiziellen Versammlung um 23:10

Menzingen, Juni 2019

Sekretariat / Protokollführung

Präsident


Carmen Pfoster


Edgar Schuler



JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

SWISS-SKI DV. JUNI 2019

Ein intensives Vereinsjahr geht zu Ende. Am Freitag, 13. März endete die Skisaison abrupt. Alle Skigebiete mussten aufgrund des Coronavirus schliessen. Somit war sofort fertig mit Ski- oder Snowboardfahren.

Die letzten, noch ausstehenden Skirennen wurden abgesagt. Auch der geplante Seppitag-Ausflug auf den Stoos mit anschliessendem Abendessen im Rest. Rössli in Menzingen konnte nicht mehr stattfinden. Und dies in einem Winter, der ohnehin schon sehr schwierig war. Hohe Temperaturen, wenig Niederschläge und zahlreiche Winterstürme machten die Durchführung der verschiedenen Vereinsaktivitäten zu einer grossen Herausforderung.

Das Jubiläumsjahr wird seinen Abschluss mit der 76. Generalversammlung am 6.6.2020 haben. Die „Doppelbelastung“ als Vereinspräsident und als Präsident des Jubiläums-OKs war phasenweise gross. Aber ich war ja auch selbst schuld, dass es so war. Das Jubiläums-OK harmonierte sehr gut! An den 20 OK-Sitzungen wurden die anstehenden Pendenzen abgearbeitet - immer fokussiert, aber auch immer mit einer Prise Humor.

In gewohnter Manier blicken verschiedene Autorinnen und Autoren in ihren Berichten auf das Vereinsjahr zurück. Dies sind meine Rückblicke auf einige Anlässe:

Jubiläums-GV 2019 und neues Vereinslogo

Die 75. Ski-Club GV wollte das OK unbedingt in Finstersee feiern. Am 15. Juni 2019 startete

diese mit dem Apéro am „DER TISCH“ bei der Schreinerei Elsener. Ich begrüßte die 71 Clubmitglieder und konnte sogleich die Glückwünsche von Urs Lehmann (Präsident Swiss-Ski) und Bernhard Aregger (Präsident ZSSV) überbringen. Punkt 18.00 Uhr startete die kurz gehaltene, statutarische Generalversammlung im ehemaligen Restaurant Luegisland. Extra für das Jubiläum wurde das „Seehof-Stübli“, eine Nachbildung des Restaurants Seehof, aufgebaut. In dieser Kulisse, am runden Tisch, hielt der Vorstand die GV ab. Um 19 Uhr begann der festliche Teil mit der Eröffnung des Vorspeisen-Buffets.

Als Überraschung trat anschliessend der bekannte Kabarettist Rolf Schmid auf. Er brachte die Anwesenden mit seinen Darbietungen herzlich zum Lachen. Nach dem Hauptgang folgte der nächste Höhepunkt mit der Präsentation und Enthüllung des neuen Vereinslogos. Dieses wurde von Melanie Jordi in Zusammenarbeit mit dem Jubiläums-OK erschaffen. Die Vereinsmitglieder waren vom neuen, frischen Vereinseblem begeistert und erfreut zugleich.

Der abschliessende Höhepunkt war die Ernennung der neuen Ehrenmitglieder Seby Elsener, Andreas Elsener und Wisi Uhr. Die neu Ernannten waren sichtlich überrascht, erfreut und gerührt über diese Ehrung.

Wurst & Brot

Mit der Aktion „Wurst & Brot“ war der Ski-Club Finstersee während dem ganzen Jubiläumsjahr im Dorf präsent. Mit dem Dorfbeck Adrian Britschgi wurde ein eigenes Ski-Club Brot, genannt „Skispitz“, kreiert. Mit dem Dorfmetzger Markus Hegglin wurde dazu eine Ski-Club Wurst, rassig und würzig, erschaffen. Beides war das ganze Jahr über bei ihnen im Laden erhältlich.

Diese Idee stammte aus den früheren Skirennen in Finstersee. Damals gab es jeweils für alle Teilnehmenden im Ziel eine Wurst mit Brot - einfach, fein und unkompliziert. Diese Erinnerungen wollte das Jubiläums-OK mit dieser Aktion wieder wecken.

Swiss-Ski DV

Am 29. Juni war es endlich soweit. Der kleine Ski-Club Finstersee war Gastgeber der 115. Delegiertenversammlung von Swiss-Ski. Eingeläutet wurde dieser Anlass am Vorabend mit einem Anlass für das Präsidium von Swiss-Ski und die Regionalverbandspräsidenten. Ein spezieller Apéro in Finstersee bei Seby & Andi und ein hervorragendes Nachtessen bei Regula & David Lercher auf dem Gottschalkenberg. Unsere Gäste waren beeindruckt, auch vom abschliessenden Höhepunkt beim Aussichtspunkt Bellevue.

Am Samstag begann der grosse Tag um 11 Uhr mit dem Absenden des Swiss Loppets. Die von Swiss-Ski zum Mittagessen geladenen Gäste wurden von Peter Hegglin und dem OCHSEN-Team im Zentrum Schützenmatt bewirtet.

Um 14 Uhr begrüßte dann Urs Lehmann in der Sporthalle Ochsenmatt die rund 250 Delegierten und Athleten. Nach Regierungsrat Martin Pfister und Gemeindepräsident Andreas Etter durfte ich mit Stolz im Namen des SC Finstersee die Anwesenden begrüßen.

Nach 3 (!) Stunden wurde die DV geschlossen und es ging zum Apéro. Bei herrlichem Sommerwetter wurde dieser vor dem Zentrum Schützenmatt ausgeschrieben. Dort lief bereits das Street-Slalom Rennen auf der dafür gesperrten Strasse. Die eingeladene Dorfbevölkerung konnte nun bei der Autogrammstunde auf Tuchfühlung mit den Stars der Schweizer Schneesportszene gehen. Der «herangekarrte» Schnee durfte natürlich auch nicht fehlen.

Die Entscheidungsträger von Swiss-Ski waren von unserer Organisation begeistert und dankten sich äusserst herzlich.

Es folgte der Startschuss für das Schi-Fäscht. Die bekannte Showband „7tcover“ heizte dem Publikum zuerst vor und nachher in der Schützenmatt ein.

Als Gastgeber dieser DV hatten wir beste Werbung für unseren Verein gemacht. Auch die Gemeinde Menzingen, der Kanton Zug und insbesondere die Zuger Schneesportszene wurden dem schweizweiten Publikum nähergebracht.

Helfer-Einsätze ESAF Zug

Das imposante Eidgenössische Schwing- und Älperfest vom 23. bis 25. August 2019 in Zug unterstützte der SC Finstersee mit 54 Chrapferinnen und Chrapfern, verteilt auf vier Tage. Unsere Helfereinsätze waren teilweise sehr fordernd, aber wir waren sehr glücklich, ein kleiner Teil dieses fantastischen Anlasses gewesen zu sein.

Ski-Club Bekleidung

Es lag auf der Hand, dass im Jubiläumsjahr auch die Anschaffung einer neuen Ski-Club Bekleidung in Angriff genommen wird. Basierend auf dem neuen Vereinslogo kreierten Melanie Jordi und ich, zusammen mit unserem Lieferanten Sportshop am Gleis (Francis Pernet) und VITALINI (Thomas Schmid) unseren neuen Skianzug. Ein herausforderndes Projekt, wie sich zeigen sollte. Beim Anprobe- und Bestelltermin im März wurden wir regelrecht überrannt. Über 60 Skianzüge und knapp 50 Softshell-Jacken konnten fristgerecht Mitte November 2019 den Bestellern übergeben werden. Die Kleiderabgabe wurde mit einem Apéro und anschliessendem gemütlichem Beisammensein im Luegisland in Finstersee würdig gefeiert.

SnowZug / ZSSV

Als Delegierter des SCF habe ich an 2 Sitzungen und der Delegiertenversammlung teilgenommen. Der Kontakt und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit unter den Zuger Schneesport-Clubs ist nach wie vor sehr gut und kameradschaftlich. Hauptfunktion von SnowZug ist und bleibt der Austausch unter den Vereinen und das Einstehen für die Interessen des Schneesports im Kanton Zug.

Vorstandsarbeit

Mit der Wahl von Marco Christen als Ersatz für Flavio von Holzen war der Vorstand wieder komplett. Die Aufgaben im Vorstand wurden besprochen und sinnvoll aufgeteilt. Die Zusammenarbeit im Vorstand funktionierte problemlos und die neue Zusammensetzung spielte sich schnell ein. So konnten wir an unseren 5 Vorstandssitzungen die anstehenden Aufgaben wahrnehmen.

Dadurch, dass mit Melanie und mir 2 Vorstandsmitglieder auch im Jubiläums-OK vertreten waren, war die Kommunikation jederzeit sichergestellt und vereinfachte auch immer wieder Entscheide.

Unsere 5. und letzte Vorstandssitzung haben wir als Online-Sitzung abgehalten. Die „ausserordentliche“ Lage hat uns dazu veranlasst. So waren wir „gezwungen“, etwas Neues auszuprobieren. Ich sehe das aber äussert positiv, da uns diese Erfahrung in Zukunft nützlich sein kann.

Ausblick

Zurzeit blickt die Schweiz auf eine ungewisse Zukunft. Ich wünsche uns allen, dass diese Krise rasch eine positive Entwicklung nimmt und wieder Alltag und Ruhe einkehren kann.

Für den SC Finstersee blicke ich freudig auf die nächste GV voraus. Sie bildet den Abschluss des Jubiläumsjahres mit der Vernissage unseres Jubiläumsbuches.

Und dann freue ich mich auf ein „normales“ Vereinsjahr in der Saison 2020/21. Und auf einen Winter mit hoffentlich tiefen Temperaturen und viel Schnee.

Herzlichen Dank...

... dem Jubiläums-OK

Danke für die tolle und immer wieder humorvolle Zeit mit Euch. Es war mir eine grosse Freude mit Euch durch dieses Jubiläumsjahr zu gehen!

... dem Vorstand

Danke für die reibungslose Zusammenarbeit. Und schwankte ich mal wieder etwas zwischen Jubiläums-OK-Pendenzen und Vorstandsaufgaben hin und her, wart ihr stets nachsichtig mit mir.

... den Chrapfern

Danke allen Helferinnen und Helfern, die in diesem Jahr den Verein so intensiv unterstützt haben und engagiert waren.

... den Gönnern, Sponsoren und öffentlichen Institutionen

Danke Euch allen für die jahrelange Treue und Unterstützung. Auch nach langer Zeit erachte ich es immer noch nicht als Selbstverständlichkeit, dass der SCF Euer Wohlwollen erfahren darf.

So früh wie noch nie schliesse ich hiermit meinen Jahresbericht ab. Ich wünsche uns allen beste Gesundheit und viel Optimismus für die kommende Zeit. ●

Finstersee, 15. März 2020 - Euer Präsident, Edgar Schuler



WEGWEISENDE ÄNDERUNG DER WILERSEE-STAFETTE

BERICHT VON
MARKUS VON HOLZEN

DAMENMANNSCHAFT
SKI-CLUB FINSTERSEE „SPEEDZICKEN“
VOM 7. SEPTEMBER 2019

Zuerst möchte ich meinen OK-Kolleginnen und Kollegen ein grosses Dankeschön aussprechen. Die vergangenen Jahre waren mehr als zäh und die Teilnehmerzahlen alles andere als positiv. Trotz allem engagierten sich alle und haben zum sehr guten Gelingen der Wilersee-Stafette 2019 beigetragen.

Vom Organisatorischen her müssen und können wir uns nichts vorwerfen lassen - ein schöner Anlass, leider mit wenig Zuschauern und Beteiligten. Bei den Kids nahmen total 7, bei den Damen 2 und bei den Herren 8 Mannschaften teil und mit nur 2 Speed Athleten hatten wir noch nie eine so geringe Anzahl am Start. Bei den Damen siegte die einheimische Mannschaft des Veloclubs Menzingen vor den Speedzicken SCF. Yannick Bodenmüller gewann vor Lorin Kälin die Kategorie Speed und bei den Herren schwang einmal mehr die Sportgruppe Rigi, vor dem VC Menzingen 2 und dem KTV Jllgau obenaus.

Dank der seit Jahren immer sehr grossen Unterstützung verschiedener Sponsoren gab es trotz allem ein sehr erfreuliches Resultat. An der Schlussitzung der WS 2019 wurde lange und intensiv über die Zukunft der Stafette diskutiert. Wir kamen einstimmig zum Entschluss, dass die WS 2020 die 50. und zugleich auch die letzte Austragung sein wird. Das gleiche OK macht weiter und dank der Flexibilität der Trachtengruppe Menzingen können wir unseren Anlass um eine Woche auf den 19. September 2020 verschieben. So gehen wir dem Jungfraumarathon sowie einigen anderen Anlässen aus dem Weg. Alle Teilnehmenden der vergangenen Jahre werden angeschrieben und hoffentlich motiviert, die 50. Austragung zu unterstützen und zu einem guten Abschluss dieses Traditionsanlasses beizutragen. ●





CLUBWANDERUNG

BERICHT VON
GABRIELA ELSENER

Trotz unsicheren Wetterprognosen und geringer Teilnehmeranzahl fand die diesjährige Clubwanderung am 29. September 2019 in den Flumserbergen im kleinen Rahmen mit viel guter Laune statt.

Wir trafen uns bei der Talstation Tannenboden und tranken zuerst einen Frühstückskaffee. Gemeinsam wanderten wir ca. 2 Stunden durch die Berge und Wälder bis zur traumhaften Grillstelle Tritt, oberhalb dem Seebensee. Die Aussicht war atemberaubend! Wir grillierten gemeinsam und genossen die ruhigen Stunden in den Bergen. Nach der Mittagsrast wanderten wir zur Floomzer Rodelbahn bei der Bergstation. Nach einer kurzen Wartezeit konnten wir dann schlussendlich alle mit der Rodelbahn ins Tal brettern, es hat riesig Spass gemacht. ●







CHILBI MENZINGEN

BERICHT VON
VICTORIA HEGGLIN

Auch in diesem Jahr können wir auf eine erfolgreiche Menzinger Chilbi zurückblicken.

Nachdem am Samstag unser Festzelt von der Musikgesellschaft Menzingen bewirtet wurde, übernahmen wir am Chilbi-Sonntag die Festwirtschaft. Wir durften unsere Gäste mit den feinen Poulet-Flügeli von Bruno Weber und weiteren Köstlichkeiten im Chilbi-Zelt des Ski-Clubs Finstersee bedienen.

Ich möchte mich bei allen Helferinnen und Helfern rund um den Auf- und Abbau sowie für den Betrieb der Festwirtschaft bedanken! Es war ein gelungener Anlass. ●



CHRAMPFER IM EINSATZ AM SCHI-FÄSCHT
UND SWISS-SKI DV, 29. JUNI 2019



CHRAMPFER IM EINSATZ AM ESAF,
22. – 25. AUGUST 2019

HELPERESSEN 26. OKTOBER 2019

BERICHT VON
MELANIE JORDI

Für viele Helferinnen und Helfern ist es ein schönes Wiedersehen mit den anderen „Chrampfen“! Zusammen können wir einen schönen Abend verbringen und bei feinem Essen angelegte Gespräche führen oder die Helfereinsätze Revue passieren lassen.

Wir wurden vom Präsidenten Edgar Schuler herzlich begrüsst und er bedankte sich für die vielen Helfereinsätze, insbesondere für die Swiss-Ski DV vom 29. Juni 2019 und das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest im August 2019 in Zug. Ausserdem erwähnte Edgar kurz die aktuellsten Themen im Ski-Club. Zum einen, dass der neue Skianzug Mitte November ausgeliefert werden kann und zum anderen, dass die 50. und letzte Wilersee-Stafette am 19. September 2020 stattfinden wird.

Von Regula, Dave und ihrem Team wurden wir bestens verwöhnt. Nach dem Apéro und einem leckeren Salat konnten wir uns mit einem traditionellen Stück Fleisch mit Sauce, verschiedenen Gemüsen und Röstikroketten die Bäuche vollschlagen. Als süsser Abschluss servierten uns Regula und Dave eine Dessertvariation mit Birnenglace, gebrannter Crème, Apfelkuchlein und frischen Früchten. ●



MENZINGER WEIHNACHTSMARKT

BERICHT VON
GABRIELA ELSENER

Der Vorstand hat beschlossen, dieses Jahr als Verein am Weihnachtsmarkt (30. November 2019) in Menzingen teilzunehmen.

Dies war eine gute Gelegenheit für unseren Ski-Club Finstersee und die JO Werbung zu machen. Dank der Unterstützung meiner Familie, Melanie Jordi und einigen JO-Kindern konnten wir den Tag gut über die Bühne bringen. Die Kinder haben Punch ausgeschenkt und Gross und Klein konnten Bälle in alte Skihelme werfen. Es gab für alle eine kleine Überraschung.

Während der Schichtablöse durch Melanie konnte ich mich etwas aufwärmen. Es war sehr kalt. Es entstanden viele schöne Gespräche und alle hatten Spass. Dieser Anlass war ein voller Erfolg! ●





STERNWANDERUNG

BERICHT VON
BRIGITTA VON HOLZEN

Der Ski-Club Finstersee wurde an Weihnachten 1944 gegründet.

Aus diesem Grunde wollten wir kurz vor Weihnachten den 75. Geburtstag unseres Vereins in ungezwungenem Rahmen feiern. Die Idee war, gemeinsam von Menzingen nach Finstersee zu wandern, draussen am offenen Feuer mit Glühwein anzustossen und bei Wurst und Brot und einer wärmenden Suppe gemütlich zusammen zu sein. Zu diesem Anlass luden wir auch die Zuger Bergvereine aus Menzingen, Ober- und Unterägeri ein.

Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung und wir mussten die Wanderung wegen Wind und Regen absagen. So trafen wir uns am 22. Dezember direkt bei der Schreinerei Elsener am «der Tisch» und stiessen mit Glühwein und Punsch an. Baschi Bachmann hatte leckere Suppen für uns gekocht, Markus von Holzen grillierte die würzigen Ski-Club Würste und dazu gab es selbstverständlich die körnigen Ski-Spitz-Brötli aus der Konditorei Schlüssel. In der Schreinerei wurde gegessen, angestossen, geplaudert, diskutiert und gelacht. Die Stunden vergingen im Flug und es war wohl fast Geisterstunde, bis sich die letzten Skiclüblerinnen und Skiclübler auf den Heimweg machten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mich an diesem Anlass tatkräftig unterstützten und ganz besonders auch an Seby und Andi Elsener für die Gastfreundschaft. ●





RENNGRÜPPLER, TRAINER UND BETREUER
PITZTAL NOVEMBER 2019

SAISONSTART RENNGRUPPE PITZTAL

BERICHT VON
CORINA LERCHER

Für die JO-Renngruppe startete die Skisaison 2019/2020 wie gewohnt mit dem Trainingsweekend im Pitztal.

Auch die Regionalfahrer/innen waren mit dabei. Sie hatten jedoch bereits mehrere Gletschertrainings mit der Trainingsgemeinschaft Uri im Oktober absolviert.

Nach der Sommer-Skipause konnten wir im Pitztal leider nicht mit idealem Wetter in die neue Saison starten. Es herrschten schlechte Sichtverhältnisse und auf den Pisten hatte es viel Neuschnee. Doch für die jungen Rennfahrerinnen und Rennfahrer ist das Wetter kein Hindernis. So reservierten Markus von Holzen und Wisi Uhr eine Piste und steckten einen Trainingslauf. Voller Motivation nutzten die 'Renngrüpler' diese Trainingsmöglichkeit aus. Zur Abwechslung stand auch ein «Powderday» mit grossem Fun-Faktor auf dem Programm. Es machte grossen Spass, sogar für Lorin, der sich mit einer kaputten Skibindung durch den Schnee die Piste aufwärts kämpfte und anschliessend die gemütliche Abfahrt in der Gondel genoss. ☺

Nach der Rückkehr im Hotel Gundolf stand wie jedes Jahr viel auf dem Programm. Einige verbrauchten ihre restliche Energie bei einem lockeren Joggen und im Fitnessraum. Andere hingegen genossen den Wellnessbereich und die Erholungszone.

Beim Nachtessen liessen sich alle mit einem feinen Mehrgangmenü kulinarisch verwöhnen. Für die einen war danach Nachtruhe angesagt, andere starteten die Après-Ski-Saison im legendären «Hexenkessel». Das Beisammensein, der Spass und das Feiern darf bei so einem harten Trainingsprogramm natürlich nicht fehlen.

Dank der Top-Organisation von Wisi und Markus und den Technik- und Stangentrainings auf dem Pitztaler Gletscher konnte die Renngruppe viel profitieren und einen tollen Start in die Skisaison erleben. ●



TEILNEHMER/INNEN SAISONERÖFFNUNG
VOM 6. – 8. DEZEMBER 2019

SAISONSTART SILVAPLANA

BERICHT VON
BEATRICE PETER

Eine kleine feine Gruppe hat die 75-jährige Ski-saison vom Ski-Club Finstersee im altbekannten und schneesicheren Silvaplana eröffnet.

Bereits bei der Fahrt über den Julier haben uns für diese Jahreszeit bemerkenswert hohe Schneewände begrüßt. Die Gastgeber unserer Unterkunft vom Hotel Albana haben uns herzlich empfangen und uns beim Abendessen mit einer Geburtstagstorte überrascht. Wobei wir uns zuerst fragend angeschaut haben: „Wer ist denn schon 75-jährig bei uns am Tisch?“ Nun, die Torte galt natürlich unserem Ski-Club. Es war uns eine Ehre, die süsse Überraschung in der kleinen Delegation feierlich und mit Genuss zu verspeisen.

Auch die eröffnenden Schwünge zur Jubiläums-Skisaison konnten wir beim Nachtskifahren bei funkelndem Sternenhimmel und helleuchtendem Mondschein feiern und jauchzend die Piste runtersausen. Das Wetter hat uns auch am Samstag und Sonntag mit strahlend blauem Himmel und Sonnenschein verwöhnt. So war es ein absolut würdiger Jubiläums-Auftakt mit (noch) ausreichend Schnee. ●





JUBILÄUMS- CLUBMEISTERSCHAFT

BERICHT VON
FRANZ STAUB

Jubiläums-Clubmeisterschaft am Lauberhorn

Aus Anlass des 75 jährigen Bestehen des Skiclubs Finstersee wurde für die Mitglieder ein ganz spezieller Anlass organisiert. Die alljährliche Clubmeisterschaft fand am vergangenen Wochenende auf der legendären Lauberhorn Piste statt. Rund 50 Clubmitglieder fuhren am frühen Samstagmorgen mit einem Car von Strickler Reisen nach Grindelwald. Vom Bahnhof Grund fuhren sie mit der Bahn zur kleinen Scheidegg. Nachdem das Gepäck im Hotel Grindelwaldblick deponiert war, zog es die Rennfahrer sofort auf die Lauberhorn Strecke. Es war für alle ein besonderes Gefühl, aus dem Weltcup Starthaus die erste Besichtigungsfahrt unter die Skier zu nehmen. Dazu kam die imposante Berglandschaft von Eiger, Mönch und Jungfrau, welche am Samstag noch bei guten Wetterbedingungen genossen werden konnte. Zu Beginn mussten die Finsterseer die Piste noch mit den Touristen teilen. Ab elf Uhr wurde die Strecke jedoch vom Starthaus bis zum Russisprung für das Clubrennen gesperrt. Der anspruchsvoll gesteckte Parcours auf der harten Piste mit einer Laufzeit von gegen einer Minute wurde zwei Mal gefahren.

Nach dem Rennen führte der Clubpräsident Edgar Schuler die stattliche Gruppe aus Finstersee über die ganze Lauberhornstrecke vom Starthaus bis zum Ziel in Wengen. Bei den Schlüsselstellen wie dem Hundschof, dem Kernen-S, Langentreien, Haneggsschuss und dem Ziel-S gab er interessante Erklärungen ab. Die Steilheit und die zum Teil engen Passagen kommen bei den Fernsehübertragungen nur bedingt zum Ausdruck. Es war für alle beeindruckend zu sehen, welche Leistungen die Weltcupfahrer auf einer solchen Piste erbringen. Einige Finsterseer liessen es sich nicht nehmen, die Speed Messung im Haneggsschuss zu durchfahren und auch Geschwindigkeiten von über Einhundert Kilometer pro Stunde zu erreichen.

Nach einem feinen Nachtessen im Hotel Grindelwaldblick stieg bei den Teilnehmern des Rennens die Spannung. Der Präsident schritt zur Rangverkündigung und durfte die Clubmeister bekannt geben. Bei den Damen siegte Victoria Hegglin mit einer Zeit von 1.37.92 vor Sinja Kälin mit 1.42.33 und Stephanie Elsener mit 1.42.60. Neuer Clubmeister bei den Herren wurde Marco Christen mit einer Zeit von 1.35.24, vor Dominic Kanis mit 1.36.93 und Edgar Schuler mit 1.37.08. Die beiden Clubmeister durften sich feiern lassen und jeder Teilnehmer erhielt einen Einheitspreis. Bei den Kategorien Knaben und Mädchen werden die Clubmeister zu einem späteren Zeitpunkt in einem separaten Rennen erkoren.

Leider war das Wetter am Sonntag nicht mehr zum Skifahren geeignet. Es regnete den ganzen Tag bis auf einer Höhe von 2300 Meter. So blieben nur noch das Packen und die etwas früher als geplante Heimreise anzutreten. Es war für alle ein einmaliges Erlebnis und die Organisatorin Beatrice Peter durfte unzählige Komplimente und Dankesworte in Empfang nehmen. •

Rangliste folgt auf der nächsten Seite



WENGEN



RANGLISTE CLUBMEISTERSCHAFT I. FEBRUAR 2020 – LAUBERHORNSTRECKE

Damen 11 Teilnehmer		1. Lauf	2. Lauf	Total
1. Rang	Hegglin Victoria	48.52	49.40	1:37.92
2. Rang	Kälin Sinja	50.09	52.24	1:42.33
3. Rang	Elsener Stephanie	51.52	51.08	1:42.60

Herren 21 Teilnehmer		1. Lauf	2. Lauf	Total
1. Rang	Christen Marco	47.67	47.57	1:35.24
2. Rang	Kanis Dominic	48.29	48.64	1:36.93
3. Rang	Schuler Edgar	48.84	48.24	1:37.08

Perfektionist Damen / Herren		1. Lauf	2. Lauf	Differenz
1. Rang	Inderbitzin Reto	57.79	57.77	0.02
1. Rang	Christen Marco	47.67	47.57	0.10
3. Rang	Caprez Gian-Andri	49.62	49.28	0.34

Bananen-Cup Damen / Herren		Totalzeit	Siegerzeit	Rückstand auf Sieger
1. Rang	Elsener Andreas	3:17.30	1:35.24	1:42.06

Es wurden nur die Erwachsenen Kategorien in Grindelwald gewertet. Für die Kinder- und Jugendkategorien war ein späteres Rennen bei uns in der Region geplant. Aufgrund des Schneemangels musste leider auf eine Austragung in der Saison 2019/2020 verzichtet werden.

CLUBAUSFLUG SEPPITAG

ABGESAGT

Nicht nur Schneemangel machte dieser Saison einen Strich durch die Rechnung sondern auch die Coronavirus-Epidemie. Ein Tag vor unserem Clubausflug am 13. März 2020 beschloss der Bundesrat sämtliche Skigebiete zu schliessen. •



JO SKI- UND SNOWBOARDTAG IN FINSTERSEE

JUGEND- ORGANISATION

BERICHT VON
GABRIELA ELSENER
LEITERIN JO

Eine schwierige Saison – wir machten das Beste daraus!

Der Einsatzplan mit Doodle klappte bestens. In diesem Jahr ging ich zusätzlich in die Schulklassen der Gemeinde Menzingen, um den Kindern das Skifahren und Snowboarden etwas näher zu bringen und sie über die Aktivitäten unserer JO zu informieren. Durch diesen Besuch meldeten sich erfreulicherweise einige Kinder an.

Wo blieb der Schnee? Leider war dieser Winter sehr schneearm. Die Skigebiete haben spät geöffnet und mussten auch immer wieder schliessen. Es konnten nur drei von sechs Skitaggen in unserem Stammgebiet Brunni-Haggeneegg durchgeführt werden.

Der erste Skitag verbrachten wir in Finstersee mit einem Dorf-OL. Buchstaben mussten im Dörfli gesammelt und zum Lösungswort SPAGHETTI zusammengesetzt werden. Das Lösungswort war zugleich das Mittagessen. An den darauffolgenden JO-Tagen mussten wir aufgrund des Schneemangels flexibel sein. Den ersten Skitag haben wir auf der Ibergeregge verbracht. Auch wenn der Schnee nicht in übermässigen Mengen verfügbar war, hatten die Kinder riesig Spass. Eine Woche später gingen wir auf die Holzegg. Der kurze Winter-einbruch ermöglichte uns dann zwei Skitage im Gebiet Brunni-Haggeneegg. Aufgrund von Verschiebungen wurden nach den Sportferien noch zwei Skitage durchgeführt.

Aus verschiedenen Gründen fand dieses Jahr kein separates Leiteressen statt. Wir integrierten dieses in das alljährliche Helferessen im Herbst.

Die Organisation in diesem Winter war eine Herausforderung. Nicht jedes Skigebiet ist so

flexibel bezüglich Picknickräumen und spontanen Zu- oder Absagen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen beteiligten Skigebieten bedanken. Ebenfalls bedanke ich mich bei den Eltern, die unter anderem den Transport der Kinder an allen Skitagen sicherstellten. Die Kommunikation zwischen Eltern und Leiter hat immer wunderbar funktioniert. Zu guter Letzt gilt ein grosses Dankeschön an alle Leiterinnen und Leiter. Ohne ihre Flexibilität und Unterstützung wäre die gesamte Saison so nicht durchführbar. •





JO-RENNGRUPPE

BERICHT VON
MARKUS VON HOLZEN

Absagen und Improvisieren – einfach gesagt ein spezieller Winter

Die Saisonvorbereitung startete mit dem Hallentraining nach den Sommerferien, welches Victoria Hegglin (ganz grossen Dank an sie) abwechslungsreich in der Ochsenmatt mit der Renngruppe durchführte.

Mitte November stand der erste Skitag im Pitztal auf dem Programm. In diesen 3 Tagen ging es darum, sich ans neue Material zu gewöhnen und verschiedene Techniken zu verfeinern. Im Hotel Gundolf wurden wir wie in den letzten Jahren richtig verwöhnt. Somit konnten diese Skitage so richtig genossen werden.

Der Winter war betreffend Planung extrem schwierig. Die Schneeverhältnisse haben kein Stangentraining in der Region Mythen zugelassen. Ab dem 8. Dezember konnten wir einige Trainings im Hoch-Ybrig durchführen, wo wir auch auf die Unterstützung der Ski-Clubs aus dieser Region zählen konnten. Nur war es leider nicht immer möglich, einen «Platz» zu ergattern. Das Hoch-Ybrig war eines der einzigen Gebiete in der Region, in der Trainings durchgeführt werden konnten. Ab Januar haben wir dann das Skigebiet Airolo entdeckt, welches perfekte Trainings ermöglichte. Zwar ist die Anfahrt etwas länger, dafür stehen abgesperrte und super präparierte Pisten sowie ideale Verpflegungsmöglichkeiten zur Verfügung. Dort wurden wir sehr freundlich aufgenommen. Ein Gebiet, welches auch in Zukunft in die Trainingsplanung aufgenommen wird.

Alle Rennen vom Januar mussten wegen Schneemangels abgesagt werden. Das erste Rennen war der Migros-GP im Hoch-Ybrig. 4 Teilnehmende waren am Start und erreichten das Ziel. Erneut konnte sich Yaron Haas mit dem sehr guten 4. Rang (0.77 Sek. Rückstand



auf den Sieger) für den Final in Obersaxen qualifizieren. Leider mussten ab dem 29. Februar alle Migros-GP Rennen sowie auch der Final abgesagt werden. Neben dem Migros-GP war der Minikipp-Nachtslalom im Sattel Hochstuckli und das Mythen Kids Race die einzigen durchgeführten Rennen. Der Nachtslalom war wiederum ein sehr gelungener Anlass, der vom Ski-Club St. Jost Oberägeri einmal mehr perfekt organisiert wurde und bei dem unsere Kids grossen Spass hatten.

Ein grosses «Dankeschön» an alle Kids und Jugendlichen der Renngruppe. Mit der 10-er Gruppe haben wir aktuell eine überschaubare Anzahl. Es ist eine motivierte Truppe mit Einsatz pur, sodass ich am Vormittag gerne auf meine Kaffeepause verzichte. Einen speziellen Dank auch an Wisi Uhr für seine Trainerlektionen, aber auch allen Eltern für die Unterstützung. ●



Wie jedes Jahr haben wir uns sehr gut auf die anstehende Saison vorbereitet. Wir waren mit vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern bereit.

Danke an dieser Stelle an alle Personen, die sich auf ihre Einsätze gefreut und eingestellt haben.

Zum Leid vieler kleiner und grosser Schneesportfreunde konnten auch wir nicht genügend Schnee finden, um unsere Kurse im Schnabelsberg durchzuführen. Ersatzdaten konnten wir keine anbieten, da der Skilift Schnabelsberg aufgrund des Schneemangels nie geöffnet hatte.

Nun erwarten wir gespannt den Frühling und freuen uns auf den nächsten, hoffentlich viel schneereicheren Winter. ●

PICCOLO

BERICHT VON
SARAH OPLIGER



REGIONAL- RENNFAHRER/INNEN

BERICHT VON
CORINA LERCHER

Der Ski-Club Finstersee hat viele motivierte und engagierte junge Erwachsene. Sie zeigen sich nicht nur aktiv im Ski-Club, sondern fahren selbst Regionalrennen.

Insgesamt haben wir momentan 9 Fahrerinnen und Fahrer mit einer Rennlizenz. Damit sie sich optimal auf die Rennsaison vorbereiten können, meldeten sie sich bei der Trainingsgemeinschaft Uri (TG Uri) an. Als Mitglieder in der TG trainieren sie zusammen mit Gleichaltrigen aus verschiedenen Skiclubs, mehrheitlich jedoch mit Fahrer/innen aus Uri. Zu Beginn der Saison absolvierten sie Gletschertrainings in Saas Fee, im Pitztal, im Kaunertal und in Sulden im Südtirol. Anschliessend trainierten sie hauptsächlich in Andermatt am Gemsstock. Zur Abwechslung lernten sie Mitte Saison auch das Trainingsgelände in Disentis und Biel Kinzig kennen.



Die Regionalfahrer/innen nahmen während der Skisaison an diversen Skirennen teil - vom Slalom, Nachtslalom, Riesenslalom, Super G bis zur Volksabfahrt im Hoch-Ybrig. Gemäss Punkteliste haben sich die Trainings bei der TG Uri gelohnt und sie konnten auf den Skiern ersichtliche Fortschritte machen. Zusätzlich begleiteten sie die Renngruppe ab und an zu Trainings oder an JO-Rennen. Der JO-Renngruppe macht es Spass, mit den Älteren zu trainieren und von ihnen profitieren zu können. Der Ski-Club Finstersee hat eine aktive Gruppe von jungen Erwachsenen beisammen, was uns sehr stolz macht. ●





JAHRESPROGRAMM 2020 / 2021

AUGUST 2020

21 76. GV & Vernissage Jubibuch Gasthaus Rössli, Menzingen

SEPTEMBER 2020

19 50. & letzte Wilersee Stafette Schützenmatt, Menzingen
27 Herbst-Clubwanderung Ort noch offen

OKTOBER 2020

~~18 Chilbi Menzingen Menzingen **ABGESAGT**~~
23 Helferessen Ort noch offen

DEZEMBER 2020

04 - 06 Saisoneroöffnung Kaunertal
26 1. JO Ski- und Snowboardtag Brunni-Haggenegg, Alpthal

JANUAR 2021

01 Besuch Weltcup-Parallelrennen Davos
02 2. JO Ski- und Snowboardtag Brunni-Haggenegg, Alpthal
09 3. JO Ski- und Snowboardtag Brunni-Haggenegg, Alpthal
16 4. JO Ski- und Snowboardtag Brunni-Haggenegg, Alpthal
23 Clubmeisterschaft Ort noch offen
30 5. JO Ski- und Snowboardtag Brunni-Haggenegg, Alpthal

FEBRUAR 2021

27 6. JO Ski- und Snowboardtag Brunni-Haggenegg, Alpthal

MÄRZ 2021

13 Clubausflug Josefstag Ort noch offen

JUNI 2021

12 77. GV Ort noch offen

RENNGRUPPE Trainings- und Wettkampfplanung gemäss separatem Programm
Kontakt: Markus von Holzen & Wisi Uhr

PICCOLO Daten Kursnachmittage und Piccoloskirennen gemäss Website
www.sc-finstersee.ch/piccolo